

Datenschutzerklärung Forschung

Universitätszahnklinik
in der Folge kurz „UZK“ genannt

1. Verantwortlicher

Universitätszahnklinik Wien GmbH

Sensengasse 2a, 1090 Wien, Österreich

E-Mail: office-unizahnklinik@meduniwien.ac.at | Web: <https://www.unizahnklinik-wien.at/>

Datenschutzbeauftragte:r:

VACE Systemtechnik GmbH, E-Mail: datenschutz-unizahnklinik@meduniwien.ac.at.

2. Zweck der Datenverarbeitung, Datenkategorie und Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zum Zweck der Durchführung und Dokumentation von Forschungsprojekten insbesondere:

a) Zwecke der Verarbeitung

- Durchführung wissenschaftlicher Studien
- Veröffentlichung wissenschaftlicher Ergebnisse
- Qualitätssicherung und Weiterentwicklung medizinischer Forschung

b) Datenkategorien

- **Stammdaten:** Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Staatsbürgerschaft
- **Kontaktdaten:** Adresse, E-Mail-Adresse
- **Gesundheitsdaten:** Diagnosen, Befunde, Behandlungsverläufe
- **Forschungsdaten:** Studienergebnisse, Laborwerte, Bildmaterial
- **Mitarbeiterdaten:** Name, Funktion, Beitrag zum Projekt

c) Rechtsgrundlagen

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage von gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere:

- **Erfüllung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse** - Art. 9 Abs. 2 lit. j DSGVO
- **Verarbeitung zu wissenschaftlichen Forschungszwecken** - Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO
- **nationale Öffnungsklausel für wissenschaftliche Forschung** - § 7 DSG
- **Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse, insbesondere im Bereich der medizinischen Forschung** - Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO

Soweit erforderlich, erfolgt die Verarbeitung auf Basis Ihrer ausdrücklichen Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a und Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO. In bestimmten Fällen kann die Verarbeitung auch auf Grundlage einer Genehmigung der Datenschutzbehörde gemäß § 7 Abs. 2 DSG erfolgen, sofern eine Einwilligung nicht zumutbar einholbar ist und ein erhebliches öffentliches Interesse besteht.

3. Empfänger von Daten

Ihre Daten werden innerhalb der UZK nur jenen Personen und Stellen zugänglich gemacht, die diese zur Durchführung des jeweiligen Forschungsprojekts benötigen (z. B. Projektleitung, Laborpersonal).

Eine Weitergabe an externe Partner (z. B. MedUni Wien, Fördergeber, Ethikkommission) erfolgt nur im Rahmen der jeweiligen Forschungskooperation und unter Einhaltung der Datenschutzvorgaben.

Eine Veröffentlichung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person.

Eine darüber hinausgehende Weitergabe an Dritte erfolgt nicht, sofern keine gesetzliche Verpflichtung besteht.

4. Drittlandstransfer

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR findet nicht statt. Sollte dies im Rahmen eines Forschungsprojekts erforderlich sein, erfolgt die Übermittlung nur unter Anwendung der DSGVO-Vorgaben oder mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung gemäß Art. 49 Abs. 1 lit. a DSGVO.

5. Speicherdauer

Personenbezogene Forschungsdaten und Aufzeichnungen werden mindestens zehn Jahre ab Abschluss des Forschungsprojekts bzw. ab Veröffentlichung der Ergebnisse aufbewahrt.

Längere Speicherfristen können sich aus gesetzlichen Regelungen (z. B. Patentrecht), Vorgaben von Drittmittelgebern oder internen Richtlinien der UZK ergeben.

Nach Ablauf der Fristen werden die Daten gelöscht, sofern keine weiteren berechtigten Gründe für eine längere Speicherung bestehen oder anonymisiert.

6. Automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profilbildung gemäß Art. 22 DSGVO statt.

7. Rechte der Betroffenen

Die Datensicherheit hat auch in Bezug auf die Betroffenenrechte einen hohen Stellenwert. Daher ist die Geltendmachung von Betroffenenrechten nur nach einer zweifelsfreien Identifikation der betroffenen Person möglich.

Jede betroffene Person, deren personenbezogene Daten von der UZK verarbeitet werden, hat folgende Rechte:

- **Auskunftsrecht** (Art. 15 DSGVO): Sie können Auskunft darüber verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten wir über Sie verarbeiten.
- **Recht auf Berichtigung** (Art. 16 DSGVO): Sie haben das Recht, unrichtige oder unvollständige personenbezogene Daten berichtigen zu lassen.
- **Recht auf Löschung** (Art. 17 DSGVO): Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DSGVO): Sie können verlangen, dass Ihre Daten nur eingeschränkt verarbeitet werden, z. B. während einer Prüfung Ihrer Einwände.

- **Recht auf Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DSGVO): Sie haben das Recht, Ihre bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen Format zu erhalten oder an einen anderen Verantwortlichen übertragen zu lassen.
- **Widerspruchsrecht** (Art. 21 DSGVO): Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen – insbesondere bei Verarbeitung auf Basis berechtigter Interessen.
- **Widerruf einer Einwilligung** (Art. 7 Abs. 3 DSGVO): Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen

Zur Ausübung Ihrer Betroffenenrechte können Sie sich jederzeit schriftlich per Post bzw. per E-Mail (datenschutz-unizahnklinik@meduniwien.ac.at) an uns wenden. Alternativ können Sie auch jederzeit persönlich in unserem Haus vorbeikommen.

8. Technisch und organisatorische Maßnahmen

Die UZK trifft geeignete technische und organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 32 DSGVO, um personenbezogene Daten vor Verlust, Missbrauch und unbefugtem Zugriff zu schützen.

Dazu zählen:

- Zugriffsbeschränkungen (beschränkter Zugang zu personenbezogenen Daten)
- Verschlüsselung (gesicherte Speicherung und Übertragung von Daten)
- Regelmäßige Datenschuttschulungen für Mitarbeitende
- Datenminimierung (nur so viele Daten wie nötig werden erhoben und verarbeitet)
- regelmäßige Sicherheitsüberprüfungen der Systeme und Prozesse
- sichere Datenübertragung bei elektronischer Kommunikation (z.B. im Datenaustausch mit der MedUni Wien)

Alle Mitarbeiter der UZK sind vertraglich zur Geheimhaltung verpflichtet und werden regelmäßig auf den sicheren Umgang mit personenbezogenen und anderen kritischen Daten hingewiesen und geschult.

9. Kontinuierliche Kontrolle und Verbesserung

Die kontinuierliche Verbesserung der Qualität und der Prozesse hat bei der UZK einen sehr hohen Stellenwert. Die Einhaltung der Datenschutzrichtlinien sowie der geltenden Gesetze und die Wirksamkeit der Maßnahmen zum Datenschutz und zur Datensicherheit werden kontinuierlich überwacht und optimiert, um einen reibungslosen Ablauf der Datenschutzmaßnahmen sicherzustellen.

10. Beschwerderecht

Sie haben das Recht, jederzeit eine Beschwerde bei der Datenschutzbehörde einzureichen. Österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40–42, 1030 Wien, dsb@dsb.gv.at